










GOstralia!-GOzealand!

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der University of Auckland

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Neuseeland realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium in Neuseeland in die Tat umzusetzen.

Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

www.gozealand.de/infomaterial

Auslandssemester in Neuseeland an der University of Auckland

Leonard S. – vom 27.02. bis 03.07.2017

Mit der Unterstützung von GOzealand! habe ich mir meinen großen Wunsch erfüllen können und ein Semester meines Bachelorstudiums der Sozialwissenschaften im Ausland absolviert. Meine Wahl ist auf Neuseeland gefallen, da ich von der Geschichte, der daraus entstandenen Gesellschaft und natürlich auch von der Natur Neuseelands begeistert war. Des Weiteren war auch die Verbesserung meiner Englischkenntnisse ein wichtiger Aspekt.

Die Organisation war recht aufwendig, da viele verschiedene Stellen und Ansprechpartner involviert waren. Vor diesem Hintergrund war die Betreuung durch GOzealand! eine große Erleichterung, da hier viele Fragen geklärt werden konnten und einem einige Organisationsschritte abgenommen wurden.



Studieren in Auckland

Die University of Auckland ist die größte und renommierteste Universität Neuseelands. Dass die Universität bestrebt ist, dieser Führungsrolle gerecht zu werden, merkt man an vielen Punkten. Generell ist das Studiensystem stärker strukturiert und **verschulter** als an deutschen Universitäten. Inhaltlich ist das Niveau nicht höher als in Deutschland, allerdings ist der **Arbeitsaufwand** während des Semesters deutlich höher (ich habe Soziologie und

Statistik Vorlesungen besucht). Während ich in Deutschland daran gewöhnt war, dass an der Uni Köln die Prüfungsleistung zu einer Vorlesung meist aus einer ein- bis zweistündigen Abschlussklausur besteht, bestand die Prüfungsleistung in Auckland in einer vergleichbaren Vorlesung aus zwei Hausarbeiten (zusammen ca. 13 Seiten), einer einstündigen Zwischenprüfung und einer zweistündigen Abschlussprüfung. Anders als in Deutschland war ich in Auckland gezwungen das ganze Semester über durchgehend für alle Veranstaltungen parallel an den Prüfungsleistungen zu arbeiten.

Durch diese straffen Anforderungen verliert man zwar Freiheiten und Flexibilität, auf der anderen Seite führt das System jedoch zu einer deutlich höheren Leistungsfähigkeit und einem **besseren Lernniveau**.



Zudem bekommt man zu jeder Prüfungsleistung eine Rückmeldung und hat **sehr gute Beratungsmöglichkeiten** und Hilfestellungen. An dieser Stelle merkt man, dass die recht hohen Studiengebühren der University of Auckland einen deutlichen höheren Personalschlüssel ermöglichen als an deutschen Universitäten. Aber auch bessere digitale Verwaltungsplattformen und eine gut strukturierte Informationspolitik haben zu einer wirklich guten Betreuungssituation geführt.

Man darf sich **nicht davon abschrecken lassen**, dass die Anforderungen auf dem Papier so hoch aussehen. In der Realität ist es aufgrund der Nähe zu den Lehrkräften und der guten Lernatmosphäre machbar. Ich war jedoch froh, das Study-Abroad-Programm mit nur **drei anstatt vier Kursen** gewählt zu haben. Denn sonst hätte auf jeden Fall die genau so wichtige Freizeit unter dem Studium gelitten.

Ich konnte meine Kurse sehr gut abschließen und habe durch das Studiensystem sehr viel gelernt.



Leben in Auckland und Reisen in Neuseeland

Zum Studieren ist Auckland wirklich zu empfehlen, aber wem es wichtig ist, in „Neuseeland“ zu leben so wie man es sich vorstellt, der sollte sich ggf. eine der anderen Universitäten in Neuseeland anschauen. Denn zumindest Auckland City ist eine vom Geld geprägte Großstadt wie viele andere, die ich als **etwas charakterlos** empfunden habe. Sie passt von ihrer Mentalität her nicht so recht in die wunderschöne Region, in die sie eingebettet ist. Zumindest habe ich es mir entspannter vorgestellt. Der Eindruck ist natürlich subjektiv und auch davon geprägt, dass ich recht zentral gewohnt habe. Dennoch ist die Stadt **sehr grün** und hat viel zu bieten. Und sobald man das Zentrum etwas verlässt wird auch der entspannte neuseeländische Lifestyle spürbarer. Die Region rund um Auckland ist wunderschön und bietet **unendlich viele Ausflugsmöglichkeiten**. Urwälder, Vulkane, wunderschöne Surfstrände und atemberaubende Wanderungen warten darauf erkundet zu werden.



Ich würde es sehr empfehlen, sich für die Zeit in Neuseeland ein **Auto** auf der Aucklander Automesse zu kaufen. Dort ist für jeden Geldbeutel etwas dabei und man kann es dort mit etwas Glück sogar gewinnbringend wieder verkaufen. Neuseeland sollte unbedingt mit dem Auto bereist werden da man die meisten Bereiche nur auf diesem Weg erreichen kann. Und Auckland bietet sich ideal für Tages- und Wochenendausflüge zu fast allen Ecken der Nordinsel an. Man kann den **zweiwöchigen Semesterbreak** dann z.B. auch für einen Raodtrip über die Südinsel nutzen und wer dann noch die Möglichkeit hat nach dem Semester länger in Neuseeland zu bleiben, der schafft es wirklich viel zu



sehen. Dafür würde ich allerdings das zweite Semester empfehlen, da es nach dem ersten Semester im neuseeländischen Winter von den Temperaturen her aber vor allem auch wegen des mangelnden Tageslichts nicht mehr so viel Spaß macht wie im Sommer/Herbst.

Ein Auto ist auch deshalb erwägenswert, da es **kein Semesterticket** gibt. Studenten können den ÖPNV zwar vergünstigt nutzen, aber ich habe auf Dauer die Fortbewegung zu Fuß oder mit dem Auto dann doch bevorzugt.

Denn generell sind die **Lebenserhaltungskosten** in Auckland fast 50% höher als z.B. in Köln oder Hamburg. Das trifft vor allem auf Mieten und Lebensmittelpreise zu. Leider gibt es an der Universität keine Mensa (dafür aber in gefühlt fast jedem Universitätsgebäude eine Bankfiliale) was dazu führt, dass man schnell bei umgerechnet 15€ Verpflegungsgeld pro Tag an der Uni ankommt, wenn man sich nicht selbst etwas mitnimmt. Ich hatte das große Glück, das Auslandssemester zusammen mit meiner Freundin verbringen zu können. Dadurch waren die geteilten Lebenserhaltungskosten pro Person etwas geringer.

Wir haben für die ersten drei Wochen über Airbnb ein Zimmer gebucht, in der Hoffnung vor Ort eine Zwischenmiete zu finden. Die **Wohnungssuche** recht zeitraubend und schwierig, aber glücklicherweise hat uns unser Airbnb-Vermieter angeboten bei ihm weiter wohnen zu können. Für ein möbliertes Zimmer mit eigenem Bad und Balkon haben wir dennoch fast 250€ pro Woche gezahlt, was für Auckland aber schon ein guter Preis war.

Das **Studentenleben** in Auckland konnte meinen hohen Ansprüchen als Student aus Köln leider nicht gerecht werden. Während man auf dem Weg zur Kölner Uni gefühlt sieben Flyer mit Einladungen zu drei verschiedenen Fachschaftspartys, zwei Demos, zwei politischen Diskussionsrunden und einer Sportveranstaltung in die Hand gedrückt bekommt, ist in Auckland auf den ersten Blick im ganzen Semester nicht so viel los. Das liegt daran, dass der Großteil der Freizeitaktivitäten an der University of Auckland in Clubs organisiert wird. Es gibt unzählige Clubs wie z.B. den Surf-Club den Wander-Club oder den Schach-Club, in die man gegen einen kleinen Beitrag eintreten kann. Intern wird dann viel organisiert und man kann bestimmt eine Menge erleben. Für nur ein Semester das reisetechisch eh schon sehr durchgeplant ist, hat sich der Beitritt in verschiedene Clubs für uns nicht wirklich gelohnt. Über die Studenten-Clubs hinaus sind Partys oder andere Veranstaltungen während des Semesters eher rar.



Fazit

Ich habe es als absolutes Privileg empfunden, ein Jahr am anderen Ende der Welt studieren zu können. Für mich war es der erste mehrmonatige Aufenthalt im Ausland und die Perspektivwechsel sind unbezahlbar.



Neuseeland ist in vielerlei Hinsicht ein wirklich beeindruckendes Land. Durch die relativ kurze Zeit, die der Mensch erst dort ist und die ebenfalls recht späte Kolonialisierungszeit kann man enorm viel über die Menschheitsgeschichte hautnah lernen. Spannungen zwischen Kulturen aber auch zwischen Mensch und Natur sind auf vielen Ebenen spürbar. Das hat Neuseeland gerade als angehender Sozialwissenschaftler zu einem idealen Ort für ein Auslandssemester gemacht.

Das Semester an der University of Auckland war sehr intensiv und anspruchsvoll aber gleichzeitig inhaltlich spannend und gut strukturiert. Trotz hoher Leistungsanforderungen war ich nie überfordert und ich habe das Gefühl, sehr viel gelernt zu haben.

Mit guter Organisation ist mir der Balanceakt zwischen Studium und dem Kennenlernen Neuseelands gut gelungen. Man verausgabt sich in Neuseeland finanziell sicher etwas mehr als beispielsweise im europäischen Ausland. Gerade deshalb sollte man unbedingt noch ausreichend Freiraum zum Erleben von Land und Leuten haben. Denn gerade diese Eindrücke haben das halbe Jahr unbezahlbar gemacht.



Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses **Infomaterial** an und lass dich von unseren
Studienberaterinnen über die **nächsten Schritte** informieren.

Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 28 48 88 6
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 76 79 66 31
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 27 87 69 70
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

...oder direkt auf www.gostralia.de und www.gozealand.de

